



## Beverungen. „Wo bunt nicht nur eine Farbe ist“ – Elmar auf der Suche nach dem Frieden

Die Kinder sind betroffen. Auch an ihnen ist der Krieg in der Ukraine nicht vorbeigegangen. Beim gemeinsamen Gruppenspaziergang sind wir am frisch abgerissenen Freibadgebäude vorbeigelaufen. Ganz aufgeregt fragt ein Kind: „Oh nein, ist jetzt hier auch Krieg?“ Eine Frage, auf die wir Großen nicht immer eine gute Antwort finden. Weil, was ist eigentlich Krieg? Was ist Frieden? Und wie können wir unseren Kindern ein aufwachsen in diesem ermöglichen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns auf den Weg gemacht und den Frieden gesucht. Im gleichnamigen Buch (Frieden, von Baptiste Paul & Miranda Paul) konnten wir schon einige Antworten finden. Für die Kinder war das Symbol der Friedenstaube schnell sehr präsent. Um wenigstens etwas von unserem Frieden in unserer Umwelt zu verteilen, haben wir eben diese gebastelt. Sie schmückten unsere Fenster, flatterten rüber in unser benachbartes Seniorenheim und breiteten auch im Pfarrbüro ihre Flügel aus. Durch die Pfarrnachrichten wurden sie dann in der ganzen Gemeinde verteilt.



Die Frage was für uns Frieden bedeutet, hatten wir allerdings immer noch nicht so wirklich beantwortet. Für uns Erwachsene ist klar, dass es Frieden nur geben kann, wenn wir uns gegenseitig Respekt, Toleranz und Akzeptanz entgegenbringen. Wenn wir unser christliches Menschenbild leben und aufeinander





achtgeben. Schnell wurde uns klar, dass all diese Werte im Kinderbuch Elmar (von David Mckee) vermittelt werden. So wurde ein weiterer Meilenstein unseres Projektes geboren. Mit dem bunten Thema wollten wir außerdem auf das Motto der kath. Kitas OWL „Wo bunt nicht nur eine Farbe ist“ eingehen. So haben sich die Kinder selber gestalten dürfen und alle gemeinsam fanden wir uns bunt an der großen Wand im Eingangsbereich wieder. Jeder so wie er ist, gerne sein möchte, oder sich selber sieht. Und genau so dürfen wir alle sein, denn genau so sind wir gut und eben auch zusammen, alle gemeinsam besonders stark. So wie unsere gestaltete Wand im Flur, wuchs auch das Bewusstsein für den Frieden in unserer KiTa immer mehr. Die Kinder suchten ihn im Alltag, benannten kleine Friedensbotschaften und sahen uns immer mehr als eine Einheit. Als Abschluss unseres Projektes wünschten sich die Kinder, dass auch unsere Laternen für den Sankt Martinsumzug so bunt und einzigartig wie wir alle und auch Elmar sind, werden. Und so fand unser Projekt, zumindest offiziell, in unserer Martinsandacht ein Ende. Aber seien wir mal ehrlich, in unserem Alltag werden wir diese Thematik noch lange weitertragen. Und uns hoffentlich immer wieder daran erinnern was wirklich wichtig ist. Denn nur wenn der Frieden von innen wächst können die Kinder mit einem Bewusstsein für dieses Thema groß werden und den Frieden weiter in die Welt tragen.



Das Projekt hat den kleinen und großen der KiTa St. Johannes Beverungen viel Spaß gemacht. Wir sind glücklich das Motto unserer KiTa gGmbH leben zu dürfen, denn die Welt unserer Kita ist bunt.



